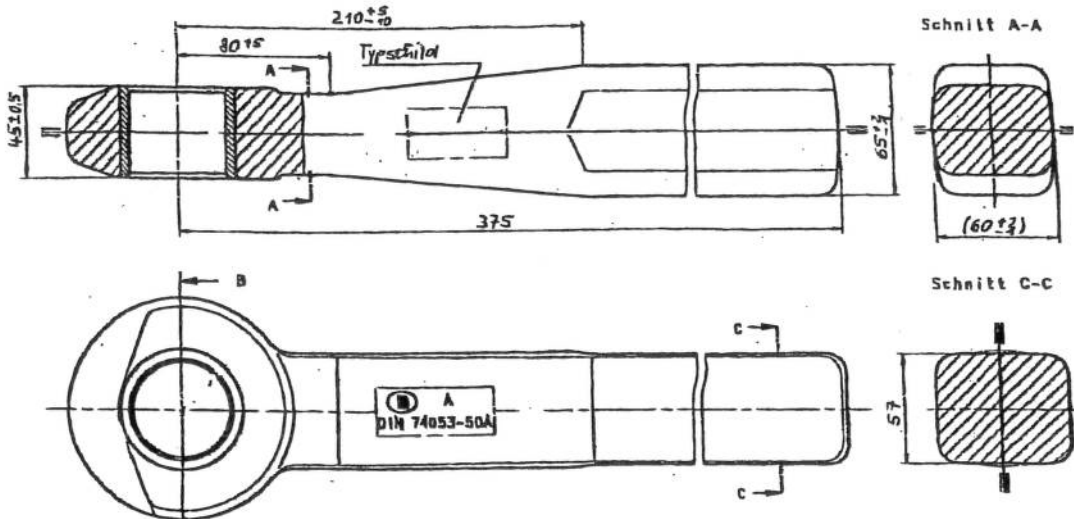


**Montage- und Betriebsanleitung für Zugösen
(Klasse D50-X, ISO 1102, DIN 74053-50A)**

Typ: Z-063.1
EG-Genehmigungszeichen: e4 00-2088



Kennwerte / Verwendungsbereich

Mehrachsanhänger (mit vertikal beweglicher Zugeinrichtung):
Zul. D-Wert: bis 190 kN

Stardeichselanhänger (mit vertikal nicht beweglicher Zugeinrichtung):

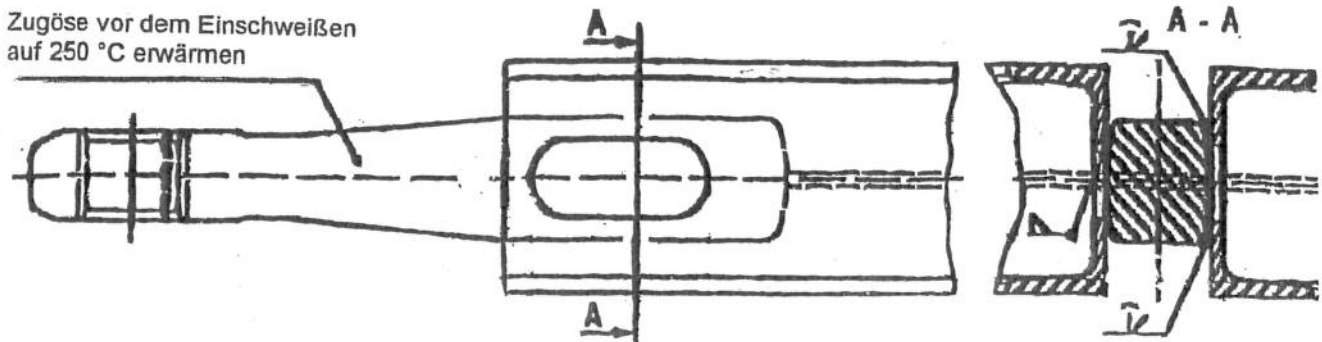
Zul. D _c -Wert bis:	86,8 kN	79,5 kN	71,9 kN
Zul. Stützlast am Kuppelpunkt bis:	800 kg	1000 kg	1200 kg
Zul. V-Wert bis:	29,4 kN	26,0 kN	22,8 kN

Die Zugösen Typ Z-063.1 (Ösen-Innendurchmesser 50 mm) sind für Anhänger mit starren oder vertikal schwenkbaren Zugeinrichtungen geeignet.

Montageanleitung

Die Zugösen sind durch den Hersteller der Zugeinrichtung in den Zuggabeln bzw. Zugdeichseln einzuschweißen. Dabei muß der Abstand zwischen Mitte Zugösenbuchse und Vorderkante Zuggabelholm bzw. Zugdeichsel mindestens 200 mm betragen (siehe Montagebeispiel).

Montagebeispiel



Der Schweißnahtanschluß ist entsprechend den jeweiligen Einbau- und Betriebsbedingungen so auszuführen, daß die auftretenden Beanspruchungen infolge Längs- und Seitenkraft sowie infolge Stützlast sicher übertragen werden können. Der Schweißnahtanschluß muß festigkeitsmäßig den jeweiligen Anforderungen genügen. Für das Schweißgut werden Y 42 20 beim Schutzgasschweißen (Schweißzusätze nach DIN 8559 Teil 1) bzw E 43 30 beim Lichtbogenhandschweißen (Stabelektroden nach DIN 1913 E51 53B10) oder vergleichbare Qualitäten anderer Normen empfohlen. Der Zugösenchaft ist vor dem Einschweißen auf ca. 250 °C zu erwärmen.

Betriebsanleitung

Die Zugösen der Klasse D50 sind vorgesehen zur Verwendung mit den Bolzenkupplungen C50. Es sind nur typgenehmigten und für den Verwendungsbereich geeigneten Bolzenkupplungen zu kombinieren, die insbesondere die erforderlichen horizontalen und vertikalen Schwenkwinkel sicherstellen.

Beim Betrieb des Anhängers ist zu beachten, daß die o.g. Kennwerte der Zugöse nicht überschritten werden dürfen. Darüber hinaus sind, soweit ausgeführt, weitergehende Hinweise in den Betriebsanleitungen der Fahrzeug- bzw. Zugeinrichtungshersteller zu beachten.

Zugösen sind typgenehmigte Teile. Daher dürfen keine nachträglichen Veränderungen vorgenommen werden. Ausgeschlagene oder lose Verschleißbuchsen sind rechtzeitig zu erneuern. Der Verschleiß am Zugöseninnendurchmesser darf max. 2,5 mm (Innendurchmesser an keiner Stelle mehr als 52,5 mm) betragen. Das max. Verschleißmaß für die Zugösenhöhe beträgt 2,5 mm. Beschädigte Zugösen sind auszutauschen.

Abnahmehinweise

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung hat nach den Anforderungen des Anhanges VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10). Dabei ist insbesondere die festigkeitsmäßige Ausführung des Schweißnahtanschlusses zu überprüfen. Sofern für den Schweißnahtanschluß gegenüber den Kennwerten der Zugöse kleinere Werte ausgewiesen werden, sind diese für den Betrieb einer Kombination maßgebend.

Stand: 5/2002

